

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Digitalisierungsausschuss	26.08.2020	öffentlich
Finanz- und Personalausschuss	01.09.2020	öffentlich
Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss	02.09.2020	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	03.09.2020	öffentlich

<p>Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)</p> <p>Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Ausschreibung von Scan-Dienstleistungen im Rahmen des DMS-Pilotprojektes in der Kommunalen Ausländerbehörde (Digitalisierung der Ausländerakten)</p>
<p>Betroffene Produktgruppe</p> <p>11.02.12 (Ausländerangelegenheiten)</p>
<p>Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen</p> <p>Keine Auswirkungen</p>
<p>Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan</p> <p>Ergebnisplan: Mehraufwendungen in 2020 i. H. v. 220.000 € in Produktgruppe 11.02.12 Sachkonto 52910000</p>
<p>Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)</p>
<p>Beschlussvorschlag:</p> <p>Der Digitalisierungsausschuss, der Finanz- und Personalausschuss sowie der Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss empfehlen dem Rat der Stadt Bielefeld, die Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Haushaltsjahr 2020 i. H. v. 220.000 € bei Produktgruppe 11.02.12 Sachkonto 52910000 für die Digitalisierung der Ausländerakten in der Kommunalen Ausländerbehörde.</p> <p>Die Deckung erfolgt aus nicht benötigten Haushaltsmitteln aus einem anderen Digitalisierungsprojekt vom Amt 600 bei Kostenstelle 600000 Sachkonto 52910000.</p>
<p>Begründung:</p> <p>Das Onlinezugangsgesetz (OZG) fordert, dass Bund, Länder und Kommunen bis Ende 2022 alle Verwaltungsleistungen auch elektronisch anbieten. Das Dokumentenmanagementsystem (DMS) wird ein wesentlicher Bestandteil der zukünftigen Digitalen Verwaltung sein. Die Einführung der e-</p>

Akte bei der Kommunalen Ausländerbehörde ist ein Pilotprojekt des DMS. Derzeit werden Akten bis auf wenige Ausnahmen in Papierform geführt. Künftig sollen die Vorgänge im stadtweiten DMS nscale in einer elektronischen Akte geführt werden. Die rund 40.000 laufenden Papierakten müssen sukzessive digitalisiert werden. Diese Scan-Dienstleistung muss extern ausgeschrieben werden. Das Volumen des Auftrags umfasst voraussichtlich rund 220.000 €, die Digitalisierung wird voraussichtlich einen Zeitrahmen von zwei Haushaltsjahren umfassen.

Die für diese Digitalisierungsmaßnahme notwendigen Haushaltsmittel i. H. v. 220.000 € werden aus Mitteln gedeckt, die bei einem anderen Digitalisierungsprojekt im Amt 600 auf Grund eines niedrigeren Ausschreibungsergebnisses eingespart werden konnten.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Dr. Witthaus

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.